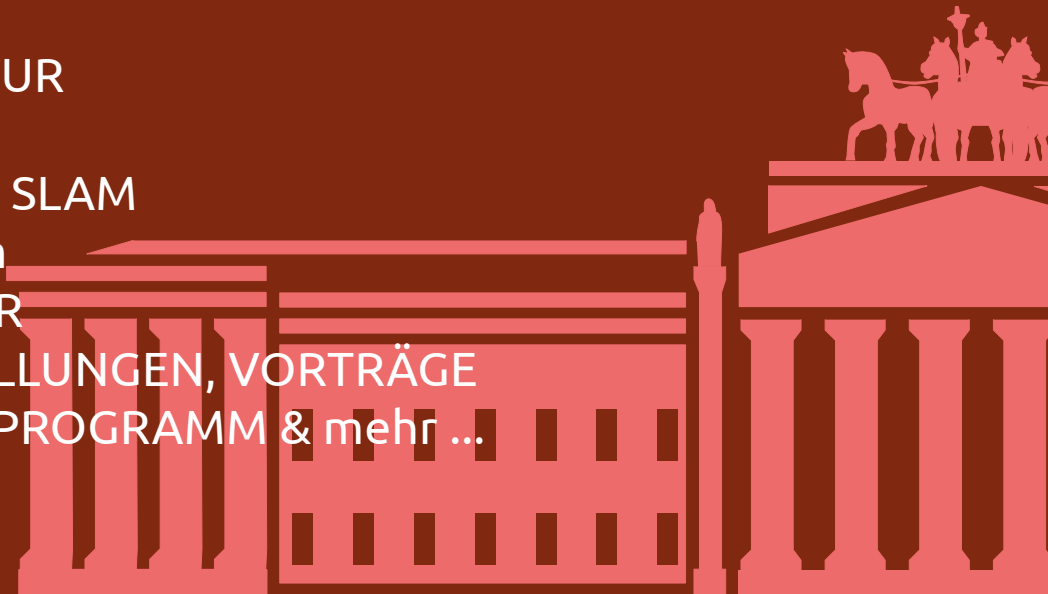
KULTURKALENDER

Roter Saal Stadtbibliothek Stadtarchiv Schlossmuseum & Städtisches Museum

DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026

LITERATUR
MUSIK
POETRY SLAM
DOKfilm
THEATER
AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE
KINDERPROGRAMM & mehr ...



Braunschweig
City of Lions

Willkommen

Liebes Publikum,

mit der neuen Ausgabe des Kulturkalenders möchten wir, die Einrichtungen des städtischen Kultur- und Wissenschaftsdezernats, Sie zu einem vielfältigen Programm einladen. Dieses Programmheft gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Veranstaltungen im Schloss von Dezember 2025 bis zum März 2026.

Ein spartenübergreifendes Kulturangebot können Sie im Roten Saal und in der Stadtbibliothek erleben. Das Ziel, kulturelle Veranstaltungen für alle Bevölkerungskreise anzubieten, setzen wir auch dank der guten Zusammenarbeit mit vielen Kulturschaffenden und Akteur*innen aus unserer Stadt um.

Der Kulturkalender informiert aber auch über besondere Angebote des Kulturdezernats außerhalb des Schlosses, zum Beispiel die Angebote des Städtischen Museums am Löwenwall und am Altstadtmarkt.

Zudem werden Ausstellungen und Veranstaltungen des ebenfalls im Schloss angesiedelten und von der Stiftung Residenzschloss Braunschweig getragenen Schlossmuseums mit diesem Programmheft angekündigt.

Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken, und freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhalt

DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026

WILLKOMMEN ..... S. 2
MUSIK ..... S. 4
LITERATUR ..... S. 17
THEATER ..... S. 22
DOKfilm im Roten Saal ..... S. 24
SPECIALS IM ROTEN SAAL ..... S. 28
WISSENSCHAFT ..... S. 29
ERINNERUNGSKULTUR ..... S. 31
SPECIALS ..... S. 33
KINDERPROGRAMM ..... S. 37
AUSSTELLUNGEN ..... S. 41
SERVICE ..... S. 50
TERMINKALENDER ..... S. 62

3. UND 13. DEZEMBER 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Klaviermeisterwerke der Musikgeschichte mit Anton Genkin

Anton Genkin: „Ich möchte Ihnen ein Mosaik aus Stilen und Epochen präsentieren, damit jeder Zuhörer sein Lieblingsstück entdeckt. Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt der Musikgeschichte und erleben Sie mit mir eine Reise durch die Meisterwerke von Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus, Moderne und Jazz."

MI 3. DEZEMBER 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal
Klavierabend Nr. 5: „Barock" | Präludien und Fugen von Bach, Sonaten von Scarlatti, Miniaturen von Couperin und „Die vier Jahreszeiten" von Vivaldi – für Sie an diesem intimen Abend.

SA 13. DEZEMBER 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal
Klavierabend Nr. 6: „Jazz und Weihnachtslieder" | Ein festlicher und zugleich gemütlicher Jahresausklang – mit der Jazz-Ästhetik von Gershwin und stimmungsvollen Weihnachtsliedern.

Veranstalter: Prof. Dr. Anton Genkin
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt je Konzert: Vorverkauf/Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €** (im Vorverkauf zzgl. Gebühren) Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.eventim.de

roter saal IM SCHLOSS

FR 5. DEZEMBER 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Swing im Advent mit dem Prime Time Orchestra

Bigband-Leitung: Johannes Rosenberger
Gesang: Betty Dambietz
Es ist der erste Freitag im Dezember. Durch die Kälte, mit dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln in der Nase, geht es Richtung Schloss. Die Vorhänge im Roten Saal leuchten feierlich im gedämpften Licht, und die Atmosphäre verströmt eine wohlige Wärme. Auf der Bühne ist alles bereit für die 20 Musiker*innen, die alle die Leidenschaft für den Bigband Swing teilen.
Bereits zum 3. Mal zelebriert das Prime Time Orchestra aus Braunschweig den Sound der großen Bigband-Ära als Adventskonzert. Natürlich sind viele All-Time-Favorits von Glenn Miller bis Count Basie wieder mit dabei. Weihnachtlich wird es spätestens, wenn Betty Dambietz „Chestnuts Roasting on an Open Fire…." anstimmt.

Veranstalter: Prime Time Orchestra e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 18,00 € / erm. 15,00 €
Tickets unter www.primetimeorchestra.de
Restkarten an der Abendkasse

roter saal IM SCHLOSS

Foto: Tibor Bozi

FR 12. DEZEMBER 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Andreas Schaerer Quartett ANOA „A Novel of Anomaly“

Andreas Schaerer – vocals | Luciano Biondini – accordion
Kalle Kalima – guitar | Lucas Niggli – drums

Zusammen mit seinem Duo-Partner, dem Drummer Lucas Niggli, trifft Schaerer auf den italienischen Akkordeonisten Luciano Biondini und den finnischen Gitarristen Kalle Kalima. Poetisch ist das Programm, wenn Biondini jazzige Italianità serviert, kühl und rau hingegen, wenn Kalima seine elektronisch verfremdeten Klänge einschaltet – zwischen den Welten generieren die Vier eine geballte Energie! In über hundert Konzerten haben sie einen intensiven Bandsound entwickelt, der seinesgleichen sucht. Irgendwo im Niemandsland zwischen archaisch-alpinen Einflüssen, psychedelischem Rock und multiethnisch geprägten Polyrhythmen. Gepaart mit explosivem Interplay und leidenschaftlicher Impro-visation. Mal laut, mal leise, mal total abgefahren – immer anders als man denkt.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*innen, BFDler*innen: 10,00 €
Karten im Vorverkauf bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter https://applaus.online-ticket.de/ (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de) und an der Abendkasse
Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

FR 16. JANUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Enemy

Kit Downes – piano | Petter Eldh – bass
James Maddren – drums

Foto: Juliane Schütz

ENEMY ist das vor Charisma und Energie berstende Trio aus Berlin und London um den Pianisten Kit Downes, den Bassisten Petter Eldh und den Schlagzeuger James Maddren. Ihre beiden bisherigen Alben „ENEMY“ (Edition) und „Vermillion“ (ECM) wurden vom britischen Guardian als „äußerst intensiv“ und „wunderschön kompliziert“ beschrieben und stellen drei brillante und kreative musikalische Köpfe in den Mittelpunkt, die sich alle gleichermaßen der Erforschung der ständigen Veränderung verschrieben haben. Ihre Musik ist der kreative Gegenentwurf zum sonst eher romantisch veranlagten Pianotrio: hier geht es um Intensität und Komplexität, kryptische Rhythmen und „wonky beats“ mit blitzschnellen Reaktionen und hohem Fokus, geschrieben, um die Musiker sowohl kreativ als auch technisch an ihre Grenzen zu bringen.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*innen, BFDler*innen: 10,00 €
Karten im Vorverkauf bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter https://applaus.online-ticket.de/ (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de) und an der Abendkasse
Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

MUSIK

Foto: Trio Schmuck

DO 12. FEBRUAR 2026 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“

mit dem Trio Schmuck und Bianka Elberfeld

Die „Geschichte vom Soldaten“ ist ein in szenischen Bildern komponiertes Werk des jungen Igor Strawinsky (1881-1972), es ist ein Schlüsselwerk des europäischen Expressionismus und eine faszinierende Verbindung von Musik und Sprechtheater. Die Schauspielerin Bianka Elberfeld interpretiert jedes Wort mit präziser Gestik und Stimme, verleiht der Geschichte Tiefe und Spannung und lässt die Figuren mit großer Ausdruckskraft lebendig werden. Musikalisch schöpft Strawinsky aus vertrauten Formen des Alltags – Marsch, Tango, Walzer, Ragtime und Choral – und verwandelt sie in etwas radikal Neues. So entsteht ein vielschichtiges Werk voller Kontraste, Humor und Tragik. Ergänzt wird das Konzertprogramm durch Astor Piazzollas leidenschaftliche „Primavera Portena“.

Trio Schmuck: Sofia Smarandescu – Violine | Sayaka Schmuck – Klarinette | Nikita Volov – Klavier

roter saal IM SCHLOSS

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Abendkasse: **18,00 €/ erm. 9,00 €**
Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)
Karten an allen Vorverkaufsstellen

FR 13. FEBRUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Karolina Strassmayer, Drori Mondlak, David Friedman: Speak Your Truth

Foto: Karl-Heinz Krauskopf

Karolina Strassmayer – Altsaxophon, Altflöte
David Friedman – Vibraphon
Drori Mondlak – Schlagzeug, Percussion

Die eigene Wahrhaftigkeit zu leben, aus dem tiefsten Inneren zu schöpfen und im Hier und Jetzt zu musizieren – das ist die Mission des neuen Trios: Speak Your Truth. Die Musiker*innen begeben sich auf die Suche nach Authentizität und widmen sich der Erschaffung von spontaner, direkter Musik, im Spannungsfeld zwischen lyrischer Schönheit und rhythmischen Drive. Von den Lesern des amerikanischen Jazzmagazins Downbeat wurde Karolina Strassmayer mehrmals unter die weltweit fünf besten Altsaxophonisten gewählt. Drori Mondlak ist einer der herausragenden Jazz-Schlagzeuger und Bandleader, bekannt durch seine eklektische Arbeit seit mehr als zwanzig Jahren in New York, David Friedman einer der einflussreichsten und bekanntesten Vibraphonisten, Komponisten und Jazzpädagogen.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*innen, BFDler*innen: 10,00 €
Karten im Vorverkauf bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter https://applaus.online-ticket.de/ (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de) und an der Abendkasse
Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

roter saal IM SCHLOSS

ja zz bs

SO 22. FEBRUAR 2026 | 18:00 Uhr | Roter Saal

Coco Chanel – Künstlerin, Ikone, Freundin

mit dem ensemble Tityre

Das Leben von Coco Chanel hat etwas Märchenhaftes. Ihr Aufstieg aus armen Verhältnissen zur reichsten Frau Frankreichs und Inhaberin eines weltweiten Modeimperiums machte sie zur Legende. Der Nachwelt hat sie nichts Privates aus ihrer eigenen Hand hinterlassen, keine Briefe, keine Tagebücher. Wer ist die Frau, die zu einer Ikone wurde? In ihren Freundschaften zu Künstlern war sie großzügig, sie unterstützte Dichter, Maler und Musiker. Paris brodelte in Aufbruchstimmung, kaum vorstellbar, wie viele Talente gleichzeitig in den Clubs, Cafés, Theatern und Konzerthäusern unterwegs waren. Und Chanel mittendrin – Kostüme für ein Ballett von Milhaud, lange Konzertnächte mit Poulenc, zwei Jahre Unterschlupf für Strawinsky und seine Familie – mit dieser Musik, die sie gehört, geliebt und gefördert hat, entführt das Ensemble Tityre in eine besondere Klangwelt: frisch, charmant, manchmal frech – französisch eben!

ensemble TITYRE:
Annette Hermeling – Querflöte | Arne Gruetzmacher – Oboe | Bettina Pfeiffer – Klavier
Heidrun Fiedler – Coco Chanel

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 9,00 €** Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)
Karten an allen Vorverkaufsstellen

roter saal IM SCHLOSS

MUSIK

MI 4. MÄRZ 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

The Story of Jazz Vol. 10: JAZZ … the Italian Way

Miriam Netti – Gesang | Alexander Hartmann – Saxophon | Joe Dinkelbach – Piano | Lars Gühlcke – Kontrabass | Ralf Jackowski – Schlagzeug

Die erfolgreiche Konzertreihe mit dem Saxophonisten Alexander Hartmann widmet sich in ihrer zehnten Ausgabe der faszinierenden Welt des italienischen Jazz. In „JAZZ … the Italian Way“ spürt Hartmann gemeinsam mit seinem exzellent besetzten Ensemble den mediterranen Wurzeln und Einflüssen des Jazz nach. Es entsteht dabei eine Performance voller Leidenschaft und Poesie – reich an Geschichten, Anekdoten und natürlich an Musik, die berührt. Der italienische Jazz ist berühmt für seine melodische Eleganz und emotionale Tiefe. Er verbindet lyrische Ausdruckskraft, rhythmische Raffinesse und den unverwechselbaren Charme der Canzone Italiana mit den fließenden Harmonien des Jazz und der Leichtigkeit des Bossa Nova. Als Special Guest ist die aus Apulien stammende Sängerin Miriam Netti zu hören – eine charismatische Stimme, die mediterrane Sinnlichkeit und jazzige Coolness meisterhaft vereint. Ein Konzert, das nach Sonne, Meer und der unvergleichlichen italienischen Lebensfreude klingt.

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)
Ggf. Restkarten an der Abendkasse: **18,00 €/ erm. 9,00 €**
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

roter saal IM SCHLOSS

MUSIK

Bild o.l.: Elisabeth Prijmak
(Foto: Oliver Fantitsch)
Bild o.r.: Elisabeth Maria Rehs
Bild u.: Alida Bohnen
(Foto: L.R. Saal)

DO 5. MÄRZ 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Reiches Leben, halt mich fest in linden Armen – Ein Abend der Romantik

Mit dem Erwachen des Frühlings entfalten sich nicht nur die ersten Knospen, sondern auch Sehnsucht und das Verlangen nach Leben – all das, was die Romantik so unvergleichlich macht. Unter dem Titel „Reiches Leben, halt mich fest in linden Armen“ laden drei junge Künstlerinnen zu einem besonderen Konzertabend in den Roten Saal ein. In einer fein verwobenen Mischung aus Musik und Wort lassen die Pianistin **Elisabeth Prijmak**, die Geigerin **Elisabeth Maria Rehs** und die Schauspielerin **Alida Bohnen** Gedichte von Heinrich Heine bis Joseph von Eichendorff, sowie romantische Kompositionen von Franz Schubert bis Frédéric Chopin erklingen. Ein Abend im Dialog von Poesie und Klang – eine Einladung, sich vom Zauber der Romantik umarmen zu lassen.

Veranstalter: KinderKlassik.com e.V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei(willig) – Reservierungen unter info@kinderklassik.com

roter saal IM SCHLOSS

FR 6. MÄRZ 2026 | 19:00 Uhr | Roter Saal

MATHILDE – unsere Herzogin!

Ein poetisch lebendiges Projekt über Mut, Bildung und die Liebe zur Kultur. Sie sind eingeladen zu einem besonderen Abend, an dem Kinder und Jugendliche die Braunschweiger Historie lebendig machen. Wie prägte Mathilde das kulturelle Leben? Und welche Künstler, Denker und Musiker machten Braunschweig berühmt – damals wie heute? Die jungen Akteure erzählen, musizieren und spielen Geschichten von gestern für das Morgen. Seien Sie Zeitzeuge dieser musikalisch-literarischen Zeitreise.

Veranstalter: KinderKlassik.com e.V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei(willig) – Reservierungen unter info@kinderklassik.com

SA 7. MÄRZ 2026 | 15:00 Uhr | Roter Saal

Candy Light Konzert für Babys und Kids bis 4 Jahren

Ein Klangerlebnis für die Kleinsten, babyfreundlich versüßt. Wir reisen durch den Mondschein, besuchen Elise und tanzen wie ein fröhlicher Landmann. Liebe Eltern, kommt mit euren Kindern, eurer Lieblingslampe oder einem Kuscheltier zum Konzert. Wir hören klassische „Ohrwürmer“, verbunden mit Sprache und Bewegung, vorgetragen von Kindern und Jugendlichen.

Dauer: ca. 35 Minuten

Veranstalter: KinderKlassik.com e.V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei(willig) – Reservierungen unter info@kinderklassik.com

roter saal IM SCHLOSS

Lal Karaalioglu
Foto: Roman Brodel

SO 8. MÄRZ 2026 | 11:00 Uhr | Roter Saal

Die Klänge der Frauen

Der Deutsche Tonkünstlerverband (DTKV) Braunschweig veranstaltet am Internationalen Frauentag zum 5. Mal ein Klavierkonzert in der Reihe „Die Klänge der Frauen“.
Die Musikwissenschaftlerin **Claudia Bigos** stellt zwei Komponistinnen vor: Dora Pejačević, eine kroatische Komponistin der Spätromantik mit ihrer Sonate b-Moll op.36. Zudem werden Ausschnitte aus zwei Werkzyklen der Komponistin **Prof. Violeta Dinescu** erklingen, die im Konzert anwesend sein wird. Die Interpretation der Werke übernehmen die Pianistinnen **Lal Karaalioglu** und **Louisa Emilia Schneider**.

DTKV DEUTSCHER TONKÜNSTLER VERBAND

Stadt **Braunschweig**
Die Gleichstellungsbeauftragte

Veranstalter: Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)
in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Braunschweig
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Spenden sind erbeten
Platzreservierungen unter: die.klaenge@gmx.de

roter saal IM SCHLOSS

FR 13. MÄRZ 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Bobby Rausch

Foto: Leo Bruges

Lutz Streun – Bass Clarinet & Effects
Oleg Hollmann – Baritone Saxophone & Effects
Nico Stallmann – Drums & Effects

Die Formation BOBBY RAUSCH begeistert mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. Bei ihren Konzerten führt BOBBY RAUSCH ihr Publikum unerschrocken durch dunkelste Basstäler und pulsierende Groove-Scapes. Die Ausnahmemusiker beschwören die urbane Nacht, randvoll mit Electrobeats und Rockvinyls, und werden nicht an Schallenergie für all jene sparen, die genug von Kompromissen haben. Handmade in Berlin!

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, FSJler*innen, BFDler*innen: 10,00 €
Karten im Vorverkauf bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter https://applaus.online-ticket.de/ (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de) und an der Abendkasse
Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

roter saal IM SCHLOSS

ja zz bs

SO 22. MÄRZ 2026 | 18:00 Uhr | Roter Saal

FiDO PLAYS ZAPPA

Martin Medimorec – Vibraphone, Marimba, Percussion Oli Friedli – Klavier, Keyboard | Stef Strittmatter – Gitarre, Gesang | Pascal Grünenfelder – Bass, Gesang, Arrangements | Remy Sträuli – Schlagzeug, Gesang

Seit 20 Jahren widmet sich die Schweizer Band FiDO PLAYS ZAPPA den Songs des legendären Musikers. Mit einer unerschrockenen Mischung aus rotzig-rockiger Live-Show gepaart mit virtuosem Schweizer Präzisions-Handwerk, mit der die bühnenerfahrenen Profis ihre Leidenschaft für die Musik des Great American Composer ausleben, weiß die Band jedes Publikum zu packen. FiDO nutzen improvisatorische Freiräume schamlos aus, brechen stilistische Grenzen virtuos und schöpfen die musikalische Vielfalt und den kompositorischen Humor von Zappas Werk voll aus. Mit etlichen begeisternden Live-Shows in ganz Europa und sechs Tonträgern hat sich die Band in den letzten zwei Dekaden wohl einen Platz im Olymp der weltweiten Zappa-Gemeinde erspielt: Stilsicher, virtuos, humorvoll und mit ganz eigenem Approach berauschen FiDO sich und ihr Publikum am großartigen Werk Frank Zappas.

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Abendkasse: **28,00 € / erm. 14,00 €**
Vorverkauf: **25,00 € / erm. 12,50 €** (inkl. Gebühren)
Karten an allen Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

roter saal IM SCHLOSS

DI 2. DEZEMBER 2025 | 18:00 Uhr | Roter Saal

Das nackte, ehrliche Wort. Bodies. Die körperliche Nacktheit.

Autorinnenlesung mit Nada Chekh und Julia Mantel, Thema: „Nackt“

Nada Chekh, Foto: Zoe Opratko

Julia Mantel, Foto: Nina Werth

Die palästinensisch-ägyptische Autorin, Journalistin und Moderatorin Nada Chekh aus Wien liest einen exklusiv für die Lesung verfassten Essay vor, in dem sie sich mit der Körperdiktatur, den Zwängen und Verboten beschäftigt, die ihre Kindheit prägten, bis zum totalen Cut mit der Familie, und präsentiert Auszüge aus ihrem Buch „Eine Blume ohne Wurzeln“ (Haymon Verlag) vor. Es ist ihre erste Lesung aus dem Sachbuch in Deutschland!
Die Lyrikerin Julia Mantel aus Frankfurt am Main, früher mit Jobs in der Modellbranche, präsentiert ihre Gedichte aus der „Nackt“-Kollektion und berichtet von ihren jahrelangen Erfahrungen als Aktmodell.

Veranstalter: Magdalena Jagelke
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 5,00 € (nur Abendkasse)
Weitere Informationen unter Tel. 0170 643 06 10

roter saal IM SCHLOSS

Fotos: Andreas Reiffer

SA 6. DEZEMBER 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Der Braunschweiger Poetry Slam

Der Braunschweiger Poetry Slam, eine der ältesten Slam-Veranstaltungen in Deutschland, präsentiert eine wilde Mischung aus Bühnenneulingen und etablierten Stars der Szene. Ohne Hilfsmittel, lediglich mit ihren eigenen Texten ausgestattet, müssen die Künstler:innen in jeweils fünf Minuten das Braunschweiger Publikum überzeugen. Dabei wird es emotional, humoristisch, tiefsinnig und auf jeden Fall sehr stimmgewaltig. Am Ende gibt es neben vielen Sieger*innen nur einen Gewinner – das Publikum im Roten Saal.
Moderiert wird der Abend in gewohnt charmanter Art und Weise von **Dominik Bartels**.

Weitere Termine:
FR 17. JANUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal
FR 27. FEBRUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal
SA 21. MÄRZ 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 13,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de

roter saal
IM SCHLOSS

DO 5. FEBRUAR 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

DER FOTOGRAF & DIE DIETRICH - Blickgeplänkel mit der Prominenz

Ein autobiografischer Bildband von Wilhelm W. Reinke

Der in Braunschweig geborene Wilhelm W. Reinke stellt seinen autobiografischen Bildband vor. Es begann mit einem Autogramm von Marlene Dietrich, das die Diva ihrem erst 14-jährigen Verehrer Wilhelm Reinke ganz unprätentiös in einem selbstbeschrifteten Umschlag zuschickte. Er bekam sie alle vor die Linse: Peter Ustinov, Ute Lemper, den hochverehrten Loriot und unzählige andere Persönlichkeiten. Nahbar sind im Gegenzug auch Reinkes Porträts: Warmherzig und respektvoll, künstlerisch, aber ungekünstelt zeigen sie stets das private Gesicht hinter der öffentlichen Rolle. Die Abgelichteten dankten es mit persönlichen Schreiben und Widmungen, die in diesem Buch, prallvoll mit Anekdoten, neben den fantastischen Fotos abgedruckt sind.

Der Autor signiert sein Werk nach der Lesung.

Veranstalter: Wilhelm W. Reinke
Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Buch: 29,90 €
Weitere Informationen unter Tel. 0174 696 70 69

roter saal
IM SCHLOSS

Buchcover

Auftrittsensemble Marlene Dietrich

Foto: Wilhelm W. Reinke

Foto: Irene Heimsch

RAABE HAUS : literatur zentrum braunschweig

Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig

Ort für LITERATUR

mit vielfältigem Programm – das ganze Jahr über:
www.braunschweig.de/literaturzentrum

Leonhardstr. 29a, 38102 Braunschweig
Telefon: 0531 70 189 317 oder 707 5834
E-Mail: **raabe-haus@braunschweig.de**

Folgen Sie unserem Literaturprogramm auch auf Instagram: **raabe.haus**

DO 12. MÄRZ 2026 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Gilbert Holzgang: Otto Ralfs, Käte Ralfs, Junge Kunst

Buchpremiere mit Gilbert Holzgang, unterstützt durch Dr. Regine Nahrwold und Hans Stallmach

Otto Ralfs förderte Maler wie Wassily Kandinsky und Paul Klee, als sie noch kaum bekannt waren. Mit seiner Frau Käte Ralfs und anderen Kunstliebhabern gründete er 1924 die Gesellschaft der Freunde junger Kunst. Im Braunschweiger Schloss veranstalteten sie viele großartige Ausstellungen. Dann verhinderten die Nationalsozialisten diese Kulturarbeit. Nach dem Zweiten Weltkrieg führten Otto und Käte Ralfs wieder eine Galerie für zeitgenössische Kunst. Ihre Biografie erscheint nun im Handel: ein prächtiger Bildband über das ganze 20. Jahrhundert mit 250 Seiten Text und 200 Abbildungen. Gilbert Holzgang, der Autor des Buches, wurde bekannt durch zahlreiche „Theater Zeitraum"-Produktionen und durch die Biografie „Galka Scheyer. Ein Leben für Kunst und Kreativität".

Käte Ralfs und Otto Ralfs, Wangerooge 1926
Fotograf unbekannt
Privatsammlung Wolfenbüttel

Veranstalter: Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V.
(Tel. 0531 70 74 54 21)
Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Abendkasse: **5,00 € / erm. 4,00 €** Vorverkauf
bei Konzertkasse Bartels: **4,00 € / erm. 3,00 €** (zzgl. VVK-Gebühr)

roter saal IM SCHLOSS

GALKA EMMY SCHEYER ZENTRUM

RICHARD BOREK STIFTUNG

SBK Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Theater Fanferlüsch probt im Timmerlaher Busch

SA 24. JANUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal | Premiere

Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex

von Emilie Biason

Zwei Frauen im Wald. Mitten in der Nacht. Eine von ihnen trägt ein Brautkleid – und sofort ist klar: Bei dieser Hochzeit ist offensichtlich einiges schiefgelaufen.
Tina, romantisch bis zur Selbstvergessenheit, leidet unter Gedächtnisverlust. Ihre Freundin Lola versucht pragmatisch, Ordnung in das Chaos zu bringen. Gemeinsam mit Tina, deren Erinnerungen langsam zurückkehren, erfährt das Publikum, wie nah Lüge und Wahrheit beieinander liegen können.
„I Killed My Ex" ist eine schwarzhumorige Komödie über Freundschaft, gesellschaftliche Gegensätze und toxische Beziehungen.

Weitere Termine:
FR 30. JANUAR 2026 | SA 31. JANUAR 2026 | jeweils 20:00 Uhr | Roter Saal
FR 6. FEBRUAR 2026 | SA 7. FEBRUAR 2026 | jeweils 20:00 Uhr | Roter Saal

Veranstalter: Theater Fanferlüsch
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 18,00 € / erm. 15,00 €
Karten ab dem 01.12.2025
Vorverkauf bei Musikalien Bartels, Tel. 0531 12 57 12 (zzgl. VVK-Gebühr)
Online-Reservierung unter www.fanferluesch.de

roter saal IM SCHLOSS

SA 21. FEBRUAR 2026 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Spontane Kreativität trifft auf Lachmuskeln: 4gewinnt Impro im Roten Saal!

Kein Skript, keine Proben, nur Ihre Ideen – erleben Sie, wie 4gewinnt Improtheater die Bühne des Roten Saals in ein Feuerwerk der Spontaneität verwandelt! Alles ist möglich: ob knallharte Kriminalfälle, absurde Dramen oder ein spontanes Musical. Sie geben die Stichworte, und 4gewinnt kreiert daraus urkomische Szenen und umwerfende Charaktere. Ihre Lachmuskeln sind garantiert im Einsatz! Seit über einem Jahrzehnt begeistert 4gewinnt sein Publikum mit blitzschnellen Reaktionen und purer Spielfreude. 4gewinnt haben schon spontane Opern im Stil von Wagner und Film-Genres aus dem Stegreif erschaffen – die große Erfahrung garantiert einen unvergesslichen Abend voller Lacher und Überraschungen.
Kommen Sie vorbei und erleben Sie, wie Magie aus dem Moment geboren wird. 4gewinnt im Roten Saal – das beste Impro-Entertainment, das Sie live erleben können!

Veranstalter: 4gewinnt Improtheater
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: Online-Vorverkauf: **15,00 € / erm. 10,00 €**
Abendkasse: **18,00 € / erm. 13,00 €**
Tickets online unter www.4gewinnt-improtheater.de

roter saal IM SCHLOSS

DO 11. DEZEMBER 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Noch lange keine Lipizzaner

Österreich 2025 | Regie: Olga Kosanovic | 92 Min. | FSK: 0

Olga Kosanović lebt seit ihrer Geburt 1995 in Wien – doch ihr Antrag auf die österreichische Staatsbürgerschaft wird abgelehnt. Warum? Sie war im Laufe ihres Lebens insgesamt 58 Tage zu lange im Ausland. Diese persönliche Erfahrung ist der Ausgangspunkt für eine kluge, humorvolle und vielschichtige filmische Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit, Nation und Identität. Durch Gespräche mit Jurist*innen, Philosoph*innen und Künstler*innen, wie u. a. Toxische Pommes, Judith Kohlenberger und Robert Menasse, hinterfragt Kosanović mit scharfem Blick, wer dazugehören darf – und warum. Mit spielerischem Zugriff kombiniert der Film Dokumentation, Performance, Interviews und Archivmaterial. Ihr Film ist ein kluges, sehr persönliches und zugleich universelles Plädoyer für ein offeneres Verständnis von Zugehörigkeit.

roter saal
IM SCHLOSS

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

DO 29. JANUAR 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

REQUIEM IN WEISS – Das würdelose Sterben unserer Gletscher

Österreich 2025 | Regie: Harry Putz | 60 Min. | FSK: o. A.

Mit diesem Dokumentarfilm inszeniert Harry Putz eine eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen. Durch tiefgehende Interviews verwebt er Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 14 Gletschern in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz, stellt der Film am Ende eine unumgängliche Frage: „Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?“ Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Doch während das „ewige Eis“ schwindet, boomt der Tourismus. Im Sommer drängen sich Besucher*innen in Gletscherbahnen, um die letzten Überreste zu berühren. Der Skibetrieb läuft auf Hochtouren, und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettlauf gegen die Zeit.

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

roter saal
IM SCHLOSS

DO 26. FEBRUAR 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Wir, die Wolfs

Deutschland 2025 | Regie: Darío Aguirre
98 Min. | OmdU | FSK: 0

„Denke daran, wer dein Ururgroßvater war“, mahnte die Oma des Filmemachers Darío Aguirre, wenn der als Kind mit schlechten Noten nach Hause kam. Die ecuadorianische Familie ist stolz auf ihren deutschen Vorfahren, den Forscher und Geografen Theodor Wolf. Er starb vor 100 Jahren, und bis heute sind Straßen, Vulkane und sogar der kleinste Tintenfisch der Welt nach ihm benannt. Doch war Wolf wirklich so heldenhaft, wie die Familie ihn in Erinnerung hat? Wie kommt es, dass seine Nachfahren in Deutschland nichts von der Familie in Ecuador wissen? Aguirre begibt sich auf Spurensuche, spricht mit Verwandten und recherchiert Wolfs Biografie. Dabei gerät eine Frau immer mehr in den Fokus: seine indigene Ururgroßmutter Jacinta Pasaguay, über die bis heute geschwiegen wird. Mit gewohnter Leichtigkeit und Neugier nähert sich Aguirre einem dunklen Kapitel der Familiengeschichte und behandelt dabei komplexe Fragen von kolonialer Vergangenheit, Identität und Herkunft.

roter saal
IM SCHLOSS

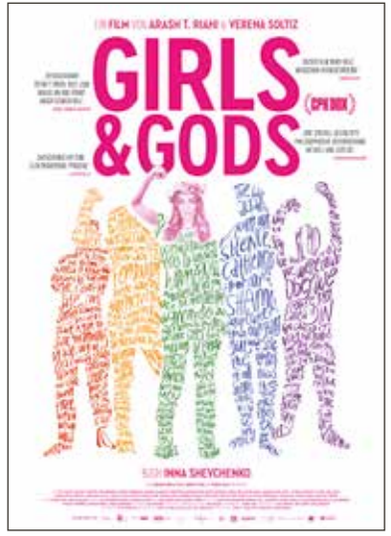
Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter
www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

DO 26. MÄRZ 2026 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Girls & Gods

Österreich 2025 | Regie: Verena Soltiz, Arash T. Riahi
103 Min. | FSK: o. A.

„My name is Inna Shevchenko. I'm a feminist activist. I am one of those hysterical, immoral women.“ Die FEMEN-Aktivistin und bekennende Atheistin begegnet weltweit Frauen, die an Gott glauben und zugleich die patriarchalen Strukturen ihrer Kirchen infrage stellen – und solchen, die religiösen Traditionen monotheistischer Religionen und Machtverhältnissen mit Widerstand begegnen. In den Gesprächen mit Gläubigen, Priester*innen und Aktivist*innen verdichtet sich ein Spannungsfeld zwischen Glauben und Gleichberechtigung, wobei Inna Shevchenko dem Monotheismus selbst kritisch gegenübersteht: „all gods, all their gods are male“.
Der Film eröffnet einen ambivalenten, aber vielstimmigen Raum zwischen religiöser Praxis und feministischem Denken. *(Elena Lanzinger, Internationales Dokumentarfilmfestival München)*



Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter
www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

roter saal

©Stark/Shakupa

MI 14. JANUAR 2026 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Organismus Geyso20

Film + Talk mit PD Dr. Thomas Röske, Museum Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

Über 29.000 Besucher*innen waren neugierig auf die Kunst und die Künstler*innen aus der Ateliergemeinschaft Geyso20. Von Januar bis April 2025 präsentierte das Sprengel Museum Hannover aktuelle und historische Werke aus der Sammlung Geyso20. Gleichwertig hierzu, öffnete der Ausstellungsfilm „Organismus Geyso20“ Raum und Blick für einen künstlerischen Ort, der selbstverständlich und immer sichtbarer den zeitgenössischen Kunstbetrieb bereichert. Der Film wird im Roten Saal als Braunschweig-Premiere gezeigt. Sie sind herzlich willkommen zu diesem besonderen Einblick, von Stefan Stark und Pujan Shakupa realisiert. Begrüßung: Friedemann Schnur, geschäftsführender Vorstand der Braunschweigischen Stiftung. PD Dr. Thomas Röske, Mitinitiator der Ausstellung, freut sich im Anschluss auf einen Austausch.

Veranstalter: Geyso20, Lebenshilfe Braunschweig
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Spenden willkommen **Anmeldung bis zum 12.12.2025 an: nina.roskamp@lebenshilfe-braunschweig.de**
Weitere Informationen über 015209222890

Der Film wurde gefördert durch die Braunschweigische Stiftung, Andreas Clare, der KORNER-Stiftung und aktion mensch.

roter saal IM SCHLOSS

MI 10. DEZEMBER 2025 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Akademie-Vorlesung im Schloss: Wie wollen wir *als Menschen* leben?

im Rahmen des Leitthemas „Transformation – Die Gesellschaft im Wandel“

Referent: **Prof. Dr. Stefan Heuser**, Technische Universität Braunschweig, Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

©BWG

Unter der Fragestellung „Wie leben wir, wie wollen wir leben, wie können wir leben, wie werden wir leben?“ bietet die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft im Rahmen ihrer Niedersächsischen Forschungsstelle „Technik – Lebensweisen – Transformation“ einen öffentlichen Diskurs an, in dem der gesellschaftliche Wandel durch technische Entwicklungen und naturwissenschaftliche Erkenntnisse diskutiert wird. Die jährlich im Roten Saal des Schlosses in Braunschweig gemeinsam mit dem Kulturinstitut der Stadt Braunschweig angebotenen Akademievorlesungen widmen sich im Jahr 2025 am Beispiel verschiedenster Wissenschaftsgebiete dem komplexen Wandel unserer Lebenswirklichkeiten.

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 1 44 66

roter saal IM SCHLOSS

Flüchtlingsfamilien im Bunker Okerstraße (Stadtarchiv Braunschweig, H XXX 01: 10)

SA 7. MÄRZ 2026 | 11:00 Uhr | Stadtarchiv

Tag der Archive: Alte Heimat – neue Heimat

Das Stadtarchiv Braunschweig öffnet am 7. März 2026 im Rahmen des bundesweiten „Tag der Archive“ für die Bürger*innen seine Türen und präsentiert sich der Öffentlichkeit. Bei Führungen unter dem Thema „Alte Heimat – neue Heimat“ bekommen Interessierte einen Blick in die Magazine und die Restaurierungswerkstatt, im Lesesaal werden Recherchemöglichkeiten vorgestellt und Literatur, Postkarten und historische Stadtansichten zum Kauf angeboten. Auch die Ausstellung „Neues Gesicht für eine zerstörte Stadt“ (siehe auch Seite 41) thematisiert die Situation der Flüchtlinge und Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg in der Stadt Braunschweig und wird Teil des Tags der Archive sein.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig
Ort: Stadtarchiv, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei
Nähere Informationen zum Programm, Zeiten und Anmeldung ab Februar 2026 auf der Webseite des Stadtarchivs unter **www.braunschweig.de/stadtarchiv**
Die Ausstellung „Neues Gesicht für eine zerstörte Stadt“ läuft bereits seit Sommer 2025 und kann im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadtarchivs (s. S. 52) besucht werden.

MI 25. FEBRUAR 2026 | 15:00 Uhr | Stadtpark

Einweihung „Liberating the Monument“

Mit dem siegreich aus dem internationalen künstlerischen Wettbewerb zum Kolonialdenkmal Braunschweig hervorgegangenen Kunstwerk „Liberating the Monument“ zielt die niederländische Künstlerin **patricia kaersenhout** auf einen Wandel in der kolonialen Erinnerungskultur: nach jahrhundertelanger Reproduktion aus kolonialer und kolonialrassistischer Perspektive sollen nun Opfer und Gegner*innen von Kolonialismus und Ausbeutung Aufmerksamkeit und Würdigung erfahren. Eine Plattform aus schwarzem Granit umgibt von nun an das 1924 errichtete Denkmal. Die siebzehn eingravierten Namen von Widerstandsheld*innen laden zur Auseinandersetzung mit deren Geschichten ein, die per QR-Code abrufbar sind.

Veranstalter: Kulturinstitut
Ort: Kolonialdenkmal an der Jasperallee, Stadtpark, 38102 Braunschweig
Eintritt frei
Weitere Informationen unter **www.braunschweig.de/kolonialdenkmal**

MI 18. MÄRZ 2026 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Präsentation Stolpersteine – Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. „Stolpersteine“ werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.
Seit 19 Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.“ eng mit Braunschweiger Jugendorganisationen und Schulen zusammen, deren Schüler*innen ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren. Bereits 423 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2026 folgen. In einer öffentlichen Präsentation werden die Ergebnisse mehrerer Recherchen vorgestellt. So werden Menschen wieder ins Bewusstsein gerückt, die von den Nazis verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.
Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei

NACH ABSPRACHE | Stadtbibliothek

Facharbeiten, Referate & Co.

Sprechstunde für Schüler:innen

Wir unterstützen Schüler*innen bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei, unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie zum Beispiel die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen, und ein individueller „Recherche-Fahrplan“ wird entworfen.

Veranstalter: Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Anmeldung nach Absprache und weitere Informationen an der Hauptinformation im 2. OG oder unter **Tel. 0531 470 - 68 35**

Stadtbibliothek Braunschweig

NACH ABSPRACHE | Stadtbibliothek

Libby, filmfriend & Co.

Die Sprechstunde für unsere digitalen Angebote

Die Stadtbibliothek lädt Sie zu einer individuellen Sprechstunde rund um die digitalen Angebote ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten unter anderem auf Ihre Fragen zur Nutzung von eBooks und eAudios mit Libby (Overdrive), von Zeitungen und Zeitschriften über pressreader/Genios, Streaming über filmfriend sowie der Datenbank Munzinger.

Stadtbibliothek Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Termine nach Absprache und weitere Informationen unter
Tel. 0531 470 - 68 35 oder per E-Mail unter: **overdrive@braunschweig.de**

MI 10. DEZEMBER 2025 | 15:00 – 17:30 Uhr
Stadtbibliothek

Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von mehr als 2.800 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine von „Spielezeit“:
MI 14. JANUAR 2026 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek
MI 11. FEBRUAR 2026 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek
MI 11. MÄRZ 2026 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

Stadtbibliothek Braunschweig

SPECIALS

FR 13. FEBRUAR 2026 | 18:00 – 22:00 Uhr
Stadtbibliothek

Ein Abend voller Spiele

Spieleabend – für Erwachsene

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken. Damit jeder das richtige Spiel aus dem großen Angebot von rund 2800 Spielen für sich entdecken und ausprobieren kann, stehen Spiele-Berater*innen und Erklärer*innen des Vereins Norddeutsche Spielekultur e.V. und der Stadtbibliothek bereit.

Stadtbibliothek Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek
in Kooperation mit der Norddeutschen Spielekultur e. V.
Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

DI 2. DEZEMBER 2025 | 16:00 Uhr
Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

N. Klaar und J. Rose: Archibald allein im Wald
ab 3 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neuen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten.

Weitere Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DI 6. JANUAR 2026 | 16:00 Uhr
A. Willmore: Aber da war ein Mammut! (ab 3 Jahren)

DI 3. FEBRUAR 2026 | 16:00 Uhr
E. MacKenzie: Hilfe! Henris Bücherei ist in Gefahr! (ab 3 Jahren)

DI 3. MÄRZ 2026 | 16:00 Uhr
P. Grigo: Sooo schön ist der Frühling (ab 2 Jahren)

Veranstalter: Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34

Stadtbibliothek Braunschweig

SA 6. DEZEMBER 2025 | 17:00 Uhr | Schlossmuseum

Taschenlampenführungen

Im Dunkeln durchs Museum schleichen? Das könnt ihr bei unseren Taschenlampenführungen! – Dauer: ca. 60 Minuten

Weitere Termine für Familien: **SA 13. DEZEMBER 2025** | **SA 27. DEZEMBER 2025**
FR 2. JANUAR 2026 | **SA 3. JANUAR 2026** | jeweils 17:00 Uhr
Termin „Adults only“: **SA 20. DEZEMBER 2025** | 17:00 Uhr

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Preis: Kinder: **6,00 €**, Erwachsene: **10,00 €**

SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

NACH ABSPRACHE | Schlossmuseum

Feiern wie die Herzöge

Kindergeburtstag im Schlossmuseum

Mit Herzogsmantel und Krone verkleidet nimmt das Geburtstagskind seine Gäste mit auf eine Zeitreise. Nach einer Tour durchs Museum folgt ein kreativer Workshop. Zum Abschluss gibt es mitgebrachten Kuchen und Getränke an der herzoglichen Tafel.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Kosten auf Anfrage
Für individuelle Angebote nehmen Sie gern Kontakt zum Schlossmuseum auf (siehe Seite 54)

SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

DO 15. JANUAR 2026 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Zweisprachiges Bilderbuchkino

K. Baumgart: Die kleine Traummischerin
Türkisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachlerinnen und -sprachler lesen ein Bilderbuch in einer oder mehreren Fremdsprachen und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Buches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal ein neues, mal ein klassisches Bilderbuch.

Weitere zweisprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DO 19. FEBRUAR 2026 | 16:00 Uhr
U. Fischer und M. Specht: Freunde gibt es überall
Polnisch/Deutsch, ab 4 Jahren

DO 19. MÄRZ 2026 | 16:00 Uhr
J. Donaldson und S. Ogilvie: Nelli Spürnase und die verschwundenen Bücher
Englisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig
Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34

Stadtbibliothek Braunschweig

BÜRGER STIFTUNG Braunschweig

FR 30. JANUAR 2026 | 14:00 – 17:00 Uhr | Stadtbibliothek

Spiel & Spaß rund um die Konsole

ab 8 Jahren

Playstation – X-Box – Nintendo – sind für dich keine unbekannten Wörter? Du kennst sie und möchtest sie mal mit anderen ausprobieren? Willst gerne neue Spiele austesten oder mal wieder die alten zocken? Mit uns gemeinsam hast du die Möglichkeit, deine Sportlichkeit zu testen, Geschicklichkeit zu beweisen oder einfach nur Spaß zu haben. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Weitere Termine von „Spiel & Spaß rund um die Konsole“:
FR 27. FEBRUAR 2026 | **FR 27. MÄRZ 2026** | jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek
Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung unter Tel. 0531 470 - 68 34 und an der Kinderinformation vor Ort
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34

WEITERHIN | Stadtarchiv

Neues Gesicht für eine zerstörte Stadt

Braunschweigs Nachkriegsjahrzehnte

Bauarbeiten am Auguststorplatz 1960 (Stadtarchiv Braunschweig, H XVI: A VII)

Im Zweiten Weltkrieg flogen die Alliierten 42 Luftangriffe auf Braunschweig, dabei wurden 42 % der Stadt zerstört, in der Innenstadt lag der Zerstörungsgrad sogar bei 90 %. Bei dem 1946 begonnenen Wiederaufbau erhielt die Stadt nicht nur baulich ein vollkommen neues Gesicht, auch die Verwaltung musste neu organisiert werden, die Wirtschaft neu belebt und auch das gesellschaftliche und kulturelle Leben erwachte wieder. Daneben stellten zahllose Flüchtlinge und Wohnungslose die Stadt vor große Herausforderungen. Das Stadtarchiv möchte in seiner Ausstellung „Neues Gesicht für eine zerstörte Stadt. Braunschweigs Nachkriegsjahrzehnte“ verschiedene Aspekte, Ereignisse und Personen aus der Braunschweiger Geschichte anhand von einmaligen und besonders sehenswerten Objekten aus dem reichen Fundus der Archivbestände darstellen.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig
Ort: Stadtarchiv, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs (s. S. 52)

Erste Aufnahme Wilhelm Raabes in seinem Arbeitszimmer in der Leisewitzstraße, 1889 (phot. Herse)

1. DEZEMBER 2025 BIS 21. MÄRZ 2026 | Stadtbibliothek

Wilhelm Raabe – Leben, Werk und Wirken eines Realisten

Buchausstellung

Wilhelm Raabe (1831–1910) zählt mit über 70 veröffentlichten Romanen, Erzählungen und Gedichten zu den bedeutendsten Vertretern des literarischen Realismus im deutschsprachigen Raum. Geboren in Eschershausen, herangewachsen in Wolfenbüttel und nach langjährigem Schaffen in Braunschweig verstorben, prägte ihn das Braunschweiger Land in besonderer Weise. Die Ausstellung widmet sich Raabes Lebensweg, seiner Tätigkeit als Schriftsteller, aber auch ihm als Privatperson. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur seine bekanntesten Werke, sondern auch seine Bindung zur Braunschweiger Heimat. Aufmerksamkeit erhält zudem das vielfältige Gedenken an Raabe nach seinem Tod.
Gezeigt werden in diesem Rahmen unter anderem frühe Ausgaben seiner eigenen Veröffentlichungen sowie Exponate aus seinem privaten Besitz, die die Stadtbibliothek als Nachlass verwahrt.

Stadtbibliothek Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig
Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 53)
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

1. DEZEMBER 2025 BIS 10. JANUAR 2026 | Stadtbibliothek

Zum Greifen nah – das Leben von der Straße

Diese besondere Ausstellung stellt die Schwächsten unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt. Das Herz der Ausstellung sind die 25 Händepaare von wohnungslosen und ehemals wohnungslosen Menschen. Jedes einzelne Händepaar erzählt seine ganz persönliche Lebensgeschichte. Kleine Zitate erlauben tiefen Einblick in die unterschiedlichen Biografien u nd e rmöglichen d em Betrachter eine behutsame Annäherung an das Thema.
Berührend und faszinierend zugleich ist ein Teil davon ab Dezember 2025 in der Stadtbibliothek zu sehen.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig
in Kooperation mit der Diakonischen Gesellschaft
Ort: Stadtbibliothek, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 53)
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten

Stadtbibliothek Braunschweig

Rudolf Müller, Aquarell, 1948
Foto: Schlossmuseum Braunschweig

AB 17. DEZEMBER 2025 | Schlossmuseum

Neu hier!

Zugänge zur Sammlung des Schlossmuseums

Museen sind lebendige Orte des Erinnerns und Entdeckens. Auch unsere Sammlung wächst stetig – durch gezielte Erwerbungen, großzügige Schenkungen und glückliche Rückkehrer, die ihren Weg zu uns zurückgefunden haben.
Die neue Sonderausstellung im Schlossmuseum widmet sich den jüngsten Zugängen zur Sammlung: Objekte, die Geschichten erzählen – von Menschen, Zeiten und Orten. Manche gehörten einst zum Schloss und seinen Bewohnern, andere kamen ganz neu in unser Haus und werden erstmals gezeigt.
Mit großer Freude heißen wir sie willkommen und laden Sie ein, diese besonderen Neuzugänge gemeinsam mit uns zu entdecken. Jeder von ihnen erweitert den Blick auf die Schlossgeschichte – und bereichert unsere Erinnerungskultur um neue Facetten.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig
Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
– zugänglich während der regulären Öffnungszeiten (s. S. 54)
Informationen zum Begleitprogramm
und Führungsangeboten unter:
www.schlossmuseum-braunschweig.de

SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

11. FEBRUAR BIS 28. MÄRZ 2026 | Stadtbibliothek

Braunschweiger Ansichten

Ausstellung der AG Fotografie Braunschweig

Die Fotografierenden der Arbeitsgemeinschaft Fotografie Braunschweig zeigen in dieser Ausstellung individuelle Ansichten aus dem Stadtbild Braunschweigs. Bei diesem Thema hat man nur allzu schnell die Sehenswürdigkeiten der uns allen vertrauten Stadt vor Augen, alte Gebäude, berühmte Plätze, kulturelle Highlights und dergleichen. Statt solch tradierter „Postkarten-Ansichten“ zeigen die Bilder dieser Ausstellung einen anderen Blick auf die Stadt. Dabei kommen verschiedenste Gestaltungsmittel der Fotografie zum Einsatz, wodurch Bilder mit ungewöhnlichen Perspektiven, bemerkenswerten Details und überraschenden Ansichten entstanden sind. Die Fotografierenden zeigen damit eine individuelle Sicht auf ihre Heimatstadt und wollen die Betrachtenden anregen, all die vertrauten Orte mit offenen Augen neu zu entdecken und eigene Ansichten zu entwickeln.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation
mit der AG Fotografie der VHS Braunschweig
Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig
Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten
der Stadtbibliothek (s. S. 53)
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

Stadtbibliothek Braunschweig

AG FOTOGRAFIE BRAUNSCHWEIG

Sigmar Polke mitten in der Luft, 1971 © Angelika Platen

20. FEBRUAR BIS 29. MÄRZ 2026
halle267 – städtische galerie braunschweig
Vernissage: 19. FEBRUAR 2026 | 19:00 Uhr

Angelika Platen: Freudensprünge und andere Begegnungen

Angelika Platen (*1942 in Heidelberg) ist Fotografin und eine der wichtigsten Personen im Bereich der Porträtfotografie. Seit den 1960er Jahren fotografiert sie unterschiedlichste Künstler*innen. Eine repräsentative Auswahl ihrer Werke aus den drei Werkphasen wird in der halle267 zu sehen sein.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer Kooperation mit dem Museum für Photographie gezeigt, in dem in beiden Torhäusern ab dem 21. Februar 2026 Werke von Angelika Platen sowie Elina Brotherus zu sehen sind.

Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft in Kooperation mit dem Museum für Photographie

Ort: halle267 – städtische galerie braunschweig, Hamburger Straße 267, 38114 Braunschweig

Öffnungszeiten:
MI bis FR 15:00 – 18:00 Uhr, SA bis SO 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei – weitere Informationen unter www.braunschweig.de/halle267

Sigmar Polke, Zwei im Spiegel, 1973 © Angelika Platen

Kooperation:

21. FEBRUAR BIS 19. APRIL 2026
Museum für Photographie Braunschweig

Angelika Platen – Elina Brotherus. Doppelleben
Spiegelbilder und Facetten künstlerischer Identitäten
Portraits und Inszenierungen

Veranstalter: Museum für Photographie in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Ort: Museum für Photographie, Helmstedter Straße 1, 38102 Braunschweig

Weitere Informationen unter www.photomuseum.de

halle267
städtische galerie braunschweig

24. FEBRUAR BIS 20. SEPTEMBER 2026
Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Mit eigener Stimme. 75 Jahre Zentralrat der Juden in Deutschland

Die Ausstellung im Städtischen Museum entstand in enger Kooperation mit dem Zentralrat. Sie hebt das Wirken einzelner Präsidenten und Führungspersönlichkeiten des Zentralrats hervor. Gleichzeitig veranschaulicht sie das Spektrum lebendiger Kultur und gesellschaftlichen Engagements, das durch den Zentralrat unterstützt wird. Die Aktionsfelder des Zentralrats betreffen u. a. Sport (Kooperation mit dem jüdischen Sportverband Makkabi), Kampf gegen Antisemitismus, Pressewesen, Dialog zwischen den Religionen (Denkfabrik Schalom Aleikum) und die Akzeptanz diverser sexueller Identitäten (Unterstützung des Vereins Keshet Deutschland – Die jüdische LGBTQI*-Community in Deutschland). Der Zentralrat steht aber auch für den Musik- und Tanzwettbewerb „Jewrovision“, bei dem junge Jüdinnen und Juden mitreißende Beiträge performen. Die historischen Themen der Schau reichen von juristischen und organisatorischen Fragen der Gründungszeit („Wiedergutmachung“) über die Erinnerungskultur nach der Schoa und erinnerungspolitische Kontroversen der 1980er und 1990er Jahre, die mit R.W. Fassbinder und M. Walser verbunden waren, bis hin zu den Reaktionen auf antisemitische Inhalte der documenta fifteen. Umrissen wird in diesen Zusammenhängen, wie der Zentralrat für die Formung und Verteidigung demokratischer Grundwerte eintrat, als Anwalt des Grundgesetzes handelte. Ergänzt wird die Ausstellung von einer Sektion, in der zeitgenösische Künstlerinnen und Künstler Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland verarbeiten. Ziel des Projekts ist es, die Verdienste des Zentralrats für die jüdische Gemeinschaft zu würdigen und zugleich seine Bedeutung für die demokratische Entwicklung der bundesrepublikanischen Gesellschaft herauszustellen.

Germany, Dortmund, 2025/06/08 Jewrovision 2025, Jachad Köln & Kavanah Aachen
(Foto: Gregor Matthias Zielke)

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig
Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr (geschlossen am 03.04.2026)
Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)

Foto: Stadt Braunschweig
Daniela Nielsen

Die Kultureinrichtungen stellen sich vor:

Das **Kulturinstitut** versteht sich als Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Roten Saal und an vielen Orten der Stadt. Es initiiert themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen und Projekte wie die „Kulturnacht“, „Braunschweig International“, den „Salon der Wissenschaft“ und den „Lichtparcours Braunschweig“. Außerdem ist das Kulturinstitut Träger der „halle267 – städtische galerie braunschweig“ an der Hamburger Straße mit Schwerpunkt Bildende Kunst.

Zudem widmet sich das Kulturinstitut den Bereichen Erinnerungskultur, Literatur und Musik, der Stadtteil- und Soziokultur „KULTUR vor Ort“ sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zum Kulturinstitut zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig, die ebenfalls im Schloss angesiedelt sind, sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West, die ihre Veranstaltungen in separaten Programmheften bekannt geben.

Kulturinstitut
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 – 16:00 Uhr
FR 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 01** und unter: **www.braunschweig.de/kultur**

Stadt Braunschweig Kulturinstitut

Roter Saal im Schloss: Über Braunschweigs Dächern befindet sich im 3. OG des Nordflügels des Schlosses der Rote Saal. Die Kulturadresse steht für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film. Namhafte Künstler*innen und aufstrebender Nachwuchs sorgen für kulturelle Höhepunkte. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen aus Braunschweig runden das Programm ab. Das Kulturinstitut bietet den Roten Saal zudem als Präsentationsplattform für Produktionen aus der Freien Theater-, Musik- und Literaturszene der Stadt an. Mit einem Raumangebot zu einem vergünstigten Tarif, mit Beratung und Infrastruktur wird die Arbeit vieler Kulturschaffenden unterstützt. Zugleich wird durch die Zusammenarbeit mit den Akteur*innen aus unserer Stadt das Ziel verwirklicht, im Roten Saal Veranstaltungen für möglichst viele Bevölkerungskreise anzubieten.

Roter Saal im Schloss
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Weitere Informationen auf den Seiten 60/61 sowie unter: **www.braunschweig.de/roter-saal**

roter saal IM SCHLOSS

Stadtarchiv Braunschweig

Wenige Schritte sind es nur zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen. Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Stadtarchiv Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten:	**MO**	**10:00 – 13:00 Uhr**
	DI bis DO	**10:00 – 18:00 Uhr**
	FR	**10:00 – 13:00 Uhr**

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19** und unter: **www.braunschweig.de/stadtarchiv**

Stadtbibliothek Braunschweig

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.
Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Stadtbibliothek Braunschweig
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten:	**MO bis FR**	**10:00 – 19:00 Uhr**
	SA	**10:00 – 14:00 Uhr**

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35**
und unter: **www.braunschweig.de/stadtbibliothek**

Stadtbibliothek
Braunschweig

Foto: Schlossmuseum Braunschweig

Schlossmuseum Braunschweig

Kurze Auszeit gefällig? Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Unsere Dauerausstellung vermittelt nicht nur die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner sondern gleichzeitig auch einen Eindruck vom glanzvollen Leben am Braunschweiger Hof. Erkunden Sie die detailliert und nach historischen Vorbildern eingerichteten Räumlichkeiten und lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Welfenresidenz verzaubern.

SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO 10:00 – 17:00 Uhr
MO geschlossen

Eintritt: 5,00 €
Besucher/innen bis 15 Jahre: **Eintritt frei**

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
und unter: **www.schlossmuseum-braunschweig.de**

Quadriga

Genießen Sie einen der schönsten Ausblicke Braunschweigs und erkunden Sie die imposanten Bronzefiguren der Braunschweiger Quadriga aus nächster Nähe. Die Plattform auf dem Braunschweiger Schloss ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert! Die Figurengruppe stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin eines Vierergespanns dar. Sie wurde nach historischem Modell gegossen und ist die dritte Braunschweiger Quadriga nach zwei zerstörten Vorgängerinnen. Über 9 Meter misst das Kunstwerk: Hier ist Braunschweig sogar größer als Berlin!

Foto: Richard Borek Stiftung

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform:
April-September: täglich 10:00 – 20:00 Uhr
Oktober-März: täglich 10:00 – 16:30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Tickets sind am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Mit dem Aufzug geht es bequem in den obersten Stock, danach noch 48 Stufen bis zum Ziel.

Führungen auf die Aussichtsplattform sind telefonisch unter **0531 470 - 48 76** oder per Mail unter: **schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de** buchbar.

Foto: Sandor Kotyrba

Städtisches Museum Haus am Löwenwall

Das Haus am Löwenwall im historischen Magni-Viertel ist ein klassischer Jugendstilbau mit floralen Ornamenten und geschwungenen Linien. Er wurde zwischen 1904 und 1906 nach Plänen des Architekten Max Osterloh erbaut. Innen erwartet die Besuche:innen ein imposanter Lichthof mit Rundbögen sowie lichtdurchflutete Raumfluchten und filigrane Wandmalereien.
Kinder erleben das Museum durch das museumspädagogische Programm auf spielerische und spannende Weise. Neben der Ständigen Ausstellung präsentiert das Haus am Löwenwall Sonderausstellungen von internationalem Rang. Das Haus gehört zu den größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. Die Sammlungen umfassen die Gemäldegalerie, die sakrale Kunst, das Kunstgewerbe, die ethnographische Abteilung, historische Musikinstrumente und die berühmte Formsammlung Dexel.

Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € | Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Führungen durch die Ständige Ausstellung auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 4 und 5, Buslinie 730 – Haltestelle „Am Magnitor“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 05** und unter: **www.braunschweig.de/museum**
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

Städtisches Museum Altstadtrathaus

Foto: Jakob Adolphi

Das Altstadtrathaus gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Gebäuden in Deutschland. Der Bau entstand im 13. Jahrhundert und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. In den Gewölben im Untergeschoss ist heute die Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen. Sie zeigt, wie sich die reiche, politisch selbstbewusste Hansestadt Braunschweig im Mittelalter entwickelte. Eindrucksvoll wird die Geschichte der stolzen Patrizier u. a. durch Goldschmiedearbeiten, Rüstungen und Gemälde dokumentiert. Ebenso anschaulich wird die Historie der fürstlichen Residenzstadt ab 1671 mit ihrer höfischen Kultur präsentiert. Im 19. Jahrhundert bestärkte die besondere Förderung von Technik und Naturwissenschaften die aufstrebende Industriestadt Braunschweig. So präsentiert die Dauerausstellung „Mensch, Maschine! Industriegeschichte der Stadt Braunschweig“ im Gaußsaal bekannte Unternehmen der Region, die durch technische Innovationen bestachen.

Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei

Führungen und Kinderprogramm auf Anfrage
Filmvorführungen „Originalfilme aus dem alten Braunschweig" immer mittwochs ab 14:00 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Buslinien 411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480 und 560 – Haltestelle „Altstadtmarkt“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 51** und unter: **www.braunschweig.de/museum**
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

SMBS

1 ▷ **Seiteneingang Nordflügel** (links)
Barrierefreier Zugang
zu den Einrichtungen:
Stadtarchiv (4. OG)
Roter Saal (3. OG)
Kulturinstitut (3. OG)
Verwaltung (3. OG).
Auch außerhalb der Öffnungszeiten
des Schlossmuseums
ist dieser Eingang geöffnet.

2 ▷ **Fronteingang Nordflügel** (links)
Eingang Schlossmuseum (EG hoch)
Zu den Öffnungszeiten des
Schlossmuseums sind Stadtarchiv
und Roter Saal auch über diesen
Eingang erreichbar.

3 ▷ **Fronteingang Südflügel** (rechts)
Eingang Stadtbibliothek
(1. OG, 2. OG, 3. OG)
Auch der Südflügel/die Stadt-
bibliothek ist mit einem barriere-
4 ▷ freien **Seiteneingang**
ausgestattet.

Barrierefreie WC-Räume und
rollstuhlgerechte Aufzüge sind
vorhanden.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.
Zum Parken Ihres PKWs empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser, insbesondere beim Besuch der Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße
MO bis SO 6:00 – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden
MO bis SA 7:00 – 21:30 Uhr
SO und feiertags 11:00 – 18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree
MO bis FR 4:30 – 23:00 Uhr
SA 5:30 - 23:00 Uhr
SO und feiertags 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni
MO bis SA 7:00 – 22:00 Uhr
SO geschlossen
(Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr möglich)

... und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

Mit allen Straßenbahnen:
Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal, dem Stadtarchiv und dem Schlossmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 2, 3 und 4 zur Verfügung.
Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie 5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:
Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren zahlreiche städtische und regionale Buslinien.

IHR BESUCH IM ROTEN SAAL

Eintrittskarten

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung vermerkt.

Telefonischer Kartenvorverkauf und Online-Bestellung

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch in der **Touristinfo** unter **Tel. 0531 470 – 20 40** während der Öffnungszeiten: **MO bis FR 10 – 18:30 Uhr** und **SA 10 – 16 Uhr** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzliche Bearbeitungs- und Portokosten in Höhe von 3,00 € an.
Unter **www.braunschweig.de/roter-saal-ticket** können Sie Karten auch online als print@home-Ticket buchen oder als Mobiles Ticket direkt auf Ihr Smartphone senden lassen.

Ermäßigungen

Um möglichst vielen Kulturinteressierten einen Besuch zu ermöglichen, werden für eine Vielzahl an

Veranstaltungen Ermäßigungen angeboten. Schüler:innen, Auszubildende, Student:innen (bis 35 Jahre), Personen, die Transferleistungen erhalten (Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50, Inhaber:innen des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte oder des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.
Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Vermerk „B“ erhalten schwerbehinderte Menschen eine Freikarte für eine Begleitperson. Die Begleitkarte kann online und in den Vorverkaufsstellen dazugebucht werden.

Zugänglichkeit

Der Rote Saal ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. Der Zugang zum Roten Saal ist stufenlos und befindet sich auf der linken Seite des Schlosses (Nordflügel). Zur besseren Orientierung ist oberhalb der Tür der Schriftzug „Roter Saal“ angebracht. Der Weg zur Tür hat ein leichtes Gefälle. Die Tür lässt sich automatisch über eine Taste öffnen. Diese befindet sich rechts der Tür. Die Türblätter öffnen sich nach außen. Der Aufzug ist nach wenigen Metern zu erreichen. Der Rote Saal befindet sich im 3. OG.

Rollstuhlplätze

Im Roten Saal gibt es zwei barrierefreie Reihen, in denen Rollstuhlplätze eingerichtet werden können. Rollstuhlfahrende können sich telefonisch unter **0531 470 - 48 61** oder per E-Mail unter der Adresse: **rotersaal@braunschweig.de** anmelden. Vor Ort hilft Ihnen das Personal gern weiter und begleitet Sie in den Saal.
Ein für Rollstuhlfahrende geeigneter WC-Raum befindet sich im Foyer vor dem Roten Saal zwischen den Damen- und Herren-WC-Räumen.

Gastronomie

An der Bar im Foyer vor dem Roten Saal werden zu den Veranstaltungen Getränke angeboten. Die Getränke dürfen mit in den Saal genommen werden.

KONTAKT

Sie haben Fragen zu den Angeboten im Roten Saal und zu Ihrem Besuch oder möchten uns Feedback geben? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. **0531 470 - 48 61** oder per E-Mail unter **rotersaal@braunschweig.de**.

TERMINKALENDER – ÜBERSICHT

KULTURKALENDER DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026

DEZEMBER 2025

DI	02.12.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	37
DI	02.12.	Autorinnenlesung zum Thema: „Nackt“	18:00 Uhr	Roter Saal	17
MI	03.12.	Klavierabend mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	4
FR	05.12.	Swing im Advent mit dem Prime Time Orchestra	19:30 Uhr	Roter Saal	5
SA	06.12.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
SA	06.12.	Der Braunschweiger Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18
MI	10.12.	Spielezeit	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
MI	10.12.	Akademie-Vorlesung im Schloss	18:30 Uhr	Roter Saal	29
DO	11.12.	DOKfilm im Roten Saal: Noch lange keine Lipizzaner	19:30 Uhr	Roter Saal	24
FR	12.12.	Andreas Schaerer Quartett ANOA „A Novel of Anomaly“	20:00 Uhr	Roter Saal	6
SA	13.12.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
SA	13.12.	Klavierabend mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	4
SA	13.12.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
SA	20.12.	Taschenlampenführung „adults only“	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
SA	27.12.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38

JANUAR 2026

FR	02.01.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
SA	03.01.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	38
DI	06.01.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	37
MI	14.01.	Spielezeit	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
MI	14.01.	Organismus Geyso20	18:30 Uhr	Roter Saal	28
DO	15.01.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
FR	16.01.	Enemy	20:00 Uhr	Roter Saal	7
SA	17.01.	Der Braunschweiger Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18
SA	24.01.	Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex	20:00 Uhr	Roter Saal	22
DO	29.01.	DOKfilm im Roten Saal: Requiem in Weiß	19:30 Uhr	Roter Saal	25
FR	30.01.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	40
FR	30.01.	Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex	20:00 Uhr	Roter Saal	22
SA	31.01.	Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex	20:00 Uhr	Roter Saal	22

FEBRUAR 2026

DI	03.02.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	37
DO	05.02.	Wilhelm W. Reinke: Der Fotograf & die Dietrich	19:30 Uhr	Roter Saal	19
FR	06.02.	Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex	20:00 Uhr	Roter Saal	22

SA	**07.02.**	Theater Fanferlüsch: I Killed My Ex	20:00 Uhr	Roter Saal	22
MI	**11.02.**	Spielezeit	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
DO	**12.02.**	Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“	18:30 Uhr	Roter Saal	8
FR	**13.02.**	Ein Abend voller Spiele	18:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
FR	**13.02.**	K. Strassmayer, D. Mondlak, D. Friedman: Speak Your Truth	20:00 Uhr	Roter Saal	9
DO	**19.02.**	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
SA	**21.02.**	4gewinnt Impro im Roten Saal	20:00 Uhr	Roter Saal	23
SO	**22.02.**	Ensemble Tityre: Coco Chanel – Künstlerin, Ikone, Freundin	18:00 Uhr	Roter Saal	10
MI	**25.02.**	Einweihung „Liberating the Monument“	15:00 Uhr	Stadtpark	31
DO	**26.02.**	DOKfilm im Roten Saal: Wir, die Wolfs	19:30 Uhr	Roter Saal	26
FR	**27.02.**	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	40
FR	**27.02.**	Der Braunschweiger Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18

MÄRZ 2026

DI	**03.03.**	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	37
MI	**04.03.**	The Story of Jazz Vol. 10: JAZZ … the Italian Way	19:30 Uhr	Roter Saal	11
DO	**05.03.**	„Reiches Leben, ... “ – Ein Abend der Romantik	19:30 Uhr	Roter Saal	12
FR	**06.03.**	MATHILDE – unsere Herzogin!	19:00 Uhr	Roter Saal	13

SA	**07.03.**	Tag der Archive	11:00 Uhr	Stadtarchiv	30
SA	**07.03.**	Candy Light Konzert	15:00 Uhr	Roter Saal	13
SO	**08.03.**	Die Klänge der Frauen	11:00 Uhr	Roter Saal	14
MI	**11.03.**	Spielezeit	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
DO	**12.03.**	Gilbert Holzgang: Otto Ralfs, Käte Ralfs, Junge Kunst	19:00 Uhr	Roter Saal	21
FR	**13.03.**	Bobby Rausch	20:00 Uhr	Roter Saal	15
MI	**18.03.**	Präsentation Stolpersteine – Schicksale von NS-Opfern	19:00 Uhr	Roter Saal	32
DO	**19.03.**	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	39
SA	**21.03.**	Der Braunschweiger Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18
SO	**22.03.**	FiDOplaysZAPPA	18:00 Uhr	Roter Saal	16
DO	**26.03.**	DOKfilm im Roten Saal: Girls & Gods	19:30 Uhr	Roter Saal	27
FR	**27.03.**	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	40

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN | VERANSTALTUNGSREIHEN

Facharbeiten, Referate & Co.	nach Absprache	Stadtbibliothek	33
Libby, filmfriend & Co.	nach Absprache	Stadtbibliothek	34
Filmvorführung „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“	MI | 14:00 Uhr	Altstadtrathaus	57
Führung durch die Sonderausstellung des Städtischen Museums	SO (14-tägig) | 15:00 Uhr	Städtisches Museum	56

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

WEITERHIN	Neues Gesicht für eine zerstörte Stadt	Stadtarchiv	41
01.12.25 BIS 21.03.26	Wilhelm Raabe – Wirken eines Realisten	Stadtbibliothek	42
01.12.25 BIS 10.01.26	Zum Greifen nah – das Leben von der Straße	Stadtbibliothek	43
AB 17.12.25	Neu hier!	Schlossmuseum	44
11.02.26 BIS 28.03.26	Braunschweiger Ansichten	Stadtbibliothek	45
20.02.26 BIS 29.03.26	Angelika Platen	halle267	46/47
24.02.26 BIS 20.09.26	Mit eigener Stimme. 75 Jahre Zentralrat der Juden	Städtisches Museum	48/49

Stand: NOVEMBER 2025 | Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber: Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Informationen unter
Tel. 0531 470 – 48 61
rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstaltenden

Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstaltenden

Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
Manuel Neunkirchen, www.NEMIN.de

Druck: Oeding Print GmbH
www.oeding-print.de

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11339-2511-1008

KULTURKALENDER DEZEMBER 2025 BIS MÄRZ 2026
Stand: NOVEMBER 2025 | Änderungen vorbehalten

© 2025 Stadt Braunschweig

Das Wichtigste immer im Blick

Wünschen Sie sich Programmhinweise und aktuelle Informationen des Kulturinstituts per E-Mail direkt in Ihr Postfach?
Unter **www.braunschweig.de/kulturnachrichten** können Sie den monatlich erscheinenden Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen.

Auf Wiedersehen!

Der nächste **KULTUR**KALENDER mit dem Veranstaltungsprogramm von APRIL bis JULI 2026 erscheint im MÄRZ 2026.

Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Foto: Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen